

Bundesbank-Chef: Müssen angesichts hoher Inflation handeln

Eltville. Bundesbank-Präsident Joachim Nagel hat sich für eine mögliche Zinserhöhung im Euroraum im Sommer ausgesprochen. Er gehe davon aus, dass die Europäische Zentralbank (EZB) die Nettoanleihenkäufe im Rahmen des Kaufprogramms APP Ende Juni einstellen werde. »Und wenn sowohl die eingehenden Daten als auch unsere neue Projektion diese Ansicht im Juni bestätigen, werde ich für einen ersten Schritt zur Normalisierung der EZB-Zinsen im Juli plädieren«, sagte Nagel am Dienstag bei einer Veranstaltung in Eltville am Rhein laut Redetext. »Da die Inflation im Euroraum weiter hoch ist, müssen wir handeln.«

Nagel wies darauf hin, dass die Kerninflation in Deutschland ohne Energie und Lebensmittel von 3,4 Prozent im März auf 3,9 Prozent im April gestiegen sei. »Dies ist ein beunruhigender Beweis dafür, dass der Anstieg der Inflation an Dynamik gewinnt.« Eine geldpolitische Wende hinauszuzögern, sei eine riskante Strategie, mahnte der seit Jahresanfang amtierende Bundesbank-Präsident, der in dieser Funktion Mitglied im EZB-Rat ist. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/426646.bundesbank-chef-muessen-angesichts-hoher-inflation-handeln.html>